

## Leichtathleten bei ihren Freunden in Sušice

Zum jährlichen Freundschaftsbesuch nach Sušice, startete am Samstag wieder die Leichtathletikabteilung des TV Bad Kötzing. Auf Einladung des Abteilungsleiters Vaclav Svoboda vom TJ Sušice ging es wieder über die Grenze in den Böhmerwald. Dort hatte Svoboda auch heuer einen Freundschaftswettkampf zwischen den Athletinnen und Athleten vom TV Bad Kötzing und dem TJ Sušice organisiert. Bei sehr schönem Herbstwetter fand dieser ab 14.30 Uhr auf der herrlichen Sportanlage in der Partnerstadt statt. Ab da war es aber für die nächsten drei Stunden mit der sportlichen Freundschaft vorbei. Da wurde dann in den einzelnen Disziplinen um jede hundertstel Sekunde bzw. um jeden Zentimeter für den Sieg oder eine gute Platzierung gekämpft und gefightet.

Und dass die Bad Kötztlinger Athletinnen und Athleten ihren Sport beherrschen, bewiesen sie wieder mit ausgezeichneten Platzierungen aber auch nochmals hervorragenden Leistungen. Mit zweiunddreißig Podesträngen (davon dreizehnmal Platz eins, elfmal Rang zwei- und achtmal auf Platz drei der fünfzehn angereisten Sportlerinnen und Sportler waren sie bei der Siegerehrung mehr als zufrieden. Mit vierundzwanzig neuen persönlichen Bestleistungen und nochmals einem neuen Vereinsrekord waren die Ergebnisse von sehr guter Qualität.

Mit 4.78 m im Weitsprung, verbesserte Valentina Ascherl in der AK W 11 die Vereinsbestleistung bereits zum vierten Male heuer. Ganz stark auch ihre Zeit von 9.03 Sek über die 60m und die 38.78 m im Ballwurf. Auch die 9.46 Sek von der erst neunjährigen Teresa Traurig im 60 m Sprint waren excellent. Ebenfalls über die 60 m glänzten die 13jährigen Schülerinnen Anna Schmidt mit 8.87 Sek und Karina Mühlbauer in 8,97 Sek. Beide liefen auch die in Deutschland ungewohnten 150 m. Auch hier boten sie beide mit exat gleicher Zeit von 21.62 Sek ein gute Vorstellung. In 19.72 Sek lief auch hier Hannah Hausladen eine tolle Zeit. Eine glänzende Vorstellung lieferte Karina Mühlbauer im Weitsprung ab. Mit neuer Bestweite von 4.83 m holte sie sich den Tagessieg. Aber auch alle anderen TV-lerinnen und TV-ler waren mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden.

Nach der Siegerehrung bedankte sich Trainer Alois Brandl bei seinem Kollegen Vaclav Svoboda für die Einladung und überreichte ihm ein kleines Geschenk der Stadt und lud ihn gleichzeitig für die Stadtmeisterschaft in Bad Kötzing im nächsten Jahr recht herzlich ein.

Danach traten die Bad Kötztlinger wieder die Heimreise über den Arber an.